# LANGE NACHT DER MUSEEN

…mehr Zeit für Rostocks Schätze

## ROSTOCK

**26.10.2019** 18:00-24:00

Eintritt frei.

www.lange-nacht-der-museen-rostock.de

## Kulturhistorisches Museum Rostock Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7

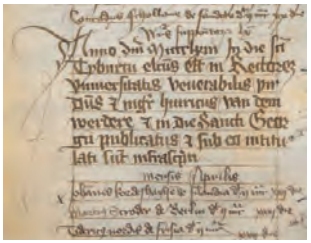
**geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**

600 Jahre Universität Rostock Traditio et Innovatio

**18:00 Eröffnung** auf dem Klosterhof; Böllersalut der Stadtwache der Schützengesellschaft Concordia von 1848 e.V.;
**Jugendorchester** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

**18:00 - 23.00** „Stillstehen für ein gutes Foto", Fotografien in historischen Kostümen

**18:00 „Was man wissen muss."**
**Führung** durch die Ausstellung „Menschen - Wissen - Lebenswege. 600 Jahre Universität Rostock"



Die Hochschule in der Stadt ist eine der ältesten in Deutschland und war die erste in Nordeuropa. Die Ausstellung "Menschen - Wissen - Lebenswege. 600. Jahre Universität Rostock". führt in die reiche Vergangenheit der Alma mater in der Stadt an der Warnow. Im Mittelpunkt stehen viele der mehr als 200.000 Menschen, die in den vergangenen Jahrhunderten bis heute dort gelernt, gelehrt und gearbeitet haben. Ihre Geschichte, Leistungen und Erfahrungen haben die Universität geprägt und sollen hier erzählt und präsentiert werden.

**18:30** „Die Gänsehirtin am Brunnen", **Puppenspiel** nach den Brüdern Grimm; Ulrike Hacker, „Kleines Theater"

**19:00** „Was man wissen muss."
**Führung** durch die Ausstellung „Menschen - Wissen - Lebenswege. 600 Jahre Universität Rostock"

**20:00** „An Gott zweifeln – an Bach glauben" **Musikalische Lesung** Antje und Martin Schneider, Angela Stoll, Klavier

**20:00** „Was man wissen muss."
**Führung** durch die Ausstellung „Menschen - Wissen - Lebenswege. 600 Jahre Universität Rostock"

**21:00** „Was man wissen muss."
**Führung** durch die Ausstellung „Menschen - Wissen - Lebenswege. 600 Jahre Universität Rostock"

**22:00 Feuerwerk** und **Lasershow** auf dem Klosterhof

**23:00 Sounderlebnis** Klosterkirche DJ Yellow, Berlin

## Universität Rostock Hauptgebäude

Universitätsplatz 1, 18055 Rostock

**geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**

**18:00 - 24:00**
**Öffnung** der Schatzkammer mit der **Ausstellung** „Der Norden holt auf." (Gründung und Anfänge der Universität Rostock im Spiegel ihrer Quellen) sowie des **Schaudepots** mit Sammlungen der Unimedizin, des Heinrich-Schliemann-Instituts für Altertumswissenschaften, dem ehemaligen Kunsthistorischen Instituts, der Wossidlo-Forschungs-Stelle, der Zoologie und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

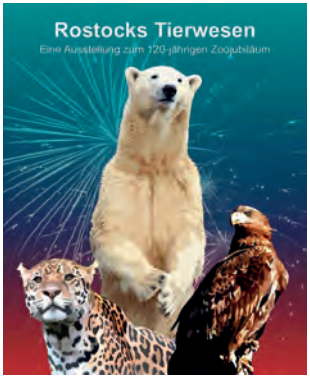
**18:00 und 20:00, je 30 min.**
**Buchpräsentation** „Atlas. Mumie. Zifferblatt. Entdeckungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock" in der Aula im 2. OG:
Das Buch enthält 60 eindrucksvoll fotografierte Exponate und 60 begleitende Texte. Sie erzählen die Geschichte(n) der Stadt Rostock und ihrer Universität. Die Autoren Professor Holger Helbig, Dr. Stefanie Kohl und Marc Lemke stellen die Neuerscheinung gemeinsam mit dem Rektor Professor Schareck vor.

## Zoologische Sammlung der Universität Rostock

Universitätsplatz 2

**geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**

**Öffnung** des **Schaumagazins** und **der Sonderausstellung** „Rostocks Tierwesen – Eine Ausstellung zum 120-jährigen Zoojubiläum".




Die Zoologische Sammlung der Universität Rostock wurde im Jahr 1775 gegründet und ist damit eine der ältesten zoologischen Sammlungen Norddeutschlands. Sie ist auf das gesamte Tierreich weltweit ausgerichtet und befindet sich seit 1880 im Zoologischen Institut am Universitätsplatz. Besondere Präparate sind z.B. der Rostocker Pfeilstorch von 1822 (ältester Nachweis für den Fernzug von Vögeln), zwei Ichthyosaurier aus Holzmaden, australische Tiere des in Rostock geborenen Botanikers Baron Sir Dr. Ferdinand von Mueller (1825-1896) Mate-, rial der ersten deutschen Tiefsee-Expedition (1898-1899) oder diverse Glasmodelle von Leopold und Rudolf Blaschka.

## Archäologische Sammlung der Universität Rostock

Schwaansche Straße 3, 2. OG

**geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**

© Heinrich-Schliemann-Institut der Universität Rostock

Die **Archäologische Sammlung** des Heinrich-Schliemann-Instituts besteht aus originalen antiken Objekten und aus Gipsabgüssen antiker Statuen und Reliefs. Die Sammlung wurde 1879 als Lehrsammlung für die altertumswissenschaftlichen Fächer der Universität Rostock gegründet.
Sie umfasst Objekte der ägyptischen, griechischen und römischen Kultur.
Überwiegend handelt es sich um Werke der Kleinkunst wie Vasen, Terrakottafiguren und Lampen.
Unter den großformatigen Werken sind ägyptische und römische Särge besonders hervorzuheben.

Die **Abguss-Sammlung Antiker Plastik** in der Jakobi-Passage umfasst über 200 Skulpturen, die seit dem Umzug aus der Ulmenstraße im Oktober 2018 an ihrem neuen Standort präsentiert werden.
Im Oktober dieses Jahres werden drei neuerworbene Stücke hinzukommen, bevor im Dezember die großformatige Plastik des Barberinischen Fauns nach umfangreicher Restaurierung und 100 Jahren im Besitz der Universität Rostock endlich ausgestellt werden kann.
In der Langen Nacht der Museen können Sie bereits einen Eindruck vom aktuellen Stand der Arbeiten und zur bewegten Geschichte dieses Abgusses erhalten.

## Abguss-Sammlung Antiker Plastik der Universität Rostock

Jakobi-Passage, Kröpeliner Str. 57, 3.OG

**geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**

© kw AGENTUR

Des Weiteren wartet eine Performance auf Sie, bei der die illuminierten Statuen durch lateinische und altgriechische Texte zum Sprechen gebracht werden ... Spot an!

**18:30 Vortrag** in der Ausstellung
Der Barberinische Faun in den Abguss-Sammlungen Mecklenburg-Vorpommerns
Dr. Christian Russenberger und Anne Gürlach, M.A.

**19:00 Performance** (25 Min.)
Antike Statuen im Lichte antiker Texte
Studierende der Fächer Latein und Altgriechisch des Heinrich-Schliemann-Instituts für Altertumswissenschaften der Universität Rostock

**Weitere Performances**
**20:00 | 21:00 | 22:00 | 23:00**
(jeweils 25 Min.).

Im Anschluss an jede Performance besteht die Möglichkeit, die Abguss-Sammlung mit Dozierenden Dokto-, randen und Absolventen des Heinrich-Schliemann-Instituts zu erkunden.

Auf die kleinen Besucherinnen und Besucher wartet ein spannender Parcours mit **Rätseln** zu den Personen und Göttern der Antike.

## CRYPTONEUM Legenden-Museum im Hörsaal 218

Uni-Hauptgebäude, Universitätsplatz 1

**geöffnet: 18:00 - 23.30 Uhr**

© Hartmut Schmied

Relief mit dem Porträt des Astronomen Tycho Brahe von Jo Jastram

**18:00 Vortrag** (Media-Show 30 Min.)
„Der Student Tycho Brahe und das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO"
Mit dem Segelboot 2019 zur Astronomeninsel Ven
Dr. Hartmut Schmied (Legendenforscher)
Thomas Cardinal von Widdern (Skipper)

**Weitere Vorträge** (30 Min.)
**19:00 | 20:00 | 21:00 | 22:00 | 23:00**

Tycho Brahe (1546-1601) war ein herausragender beobachtender Astronom und einer der bekanntesten Studenten der Universität Rostock, seine Immatrikulation liegt über 450 Jahre zurück. Als Student verlor er bei einem Duell, nach einem Disput um den besten Mathematiker, seine Nase. Rostocker Mediziner schufen ihm eine Nasenprothese aus einer Gold-Silber-Legierung.

© Hartmut Schmied

Bronzetafel (J. Jastram) am Glatten Aal

## Geschichtswerkstatt Rostock e.V. im Kröpeliner Tor

Kröpeliner Straße

**geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**

© kw AGENTUR

Das **Kröpeliner Tor**, das im 13. Jahrhundert erbaut wurde, gilt als das schönste Stadttor Rostocks. Heute ist es ein stadtgeschichtliches Begegnungszentrum.
Betrieben durch die Geschichtswerkstatt, vereint es folgende Angebote für Rostocker Einwohner und Touristen:

- Dauerausstellung zur Geschichte der Rostocker Stadtbefestigung

© Geschichtswerkstatt Rostock e.V.

- wechselnde Ausstellungen, u.a. zu zeitgeschichtlichen Themen
- Torführungen und thematische Stadtführungen
- Veranstaltungen zur Regionalgeschichte und Denkmalpflege

**Sonderausstellung:**
„Das Doppeljubiläum – ein fotografischer Rückblick. Ausstellung des Colorclubs Rostock"

## Societät Rostock maritim

August-Bebel-Straße 1

**geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**

Im Hause der Societät Rostock maritim e.V., der Informations-, Bildungs- und Begegnungsstätte im Herzen der Hansestadt Rostock werden maritime Dauerausstellungen und regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

**18:00 - 24:00** stündliche Führungen durch die Schifffahrtsgeschichte

**18:30 Vortrag** zur Hochseefischerei

### BStU-Außenstelle Rostock

in der Societät Rostock maritim

**19:00 Vortrag und Gespräch**
Die Friedliche Revolution 1989/90 und die Stasi, Dr. Volker Höffer (BStU)

## BStU-Außenstelle Rostock

in der Societät Rostock maritim

**geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**

**21:00 Ausstellungseröffnung und Gespräch**
"Sag mir wo Du stehst…"
Polizei und Friedliche Revolution in Rostock 1989
Thomas Laum (Polizeipräsident a.D.)
Dr. Volker Höffer (BStU)

**18:00 - 24:00 Ausstellungen:**

"Sag mir wo Du stehst…" Polizei und Friedliche Revolution in Rostock 1989

Stasi Ohn(e)Macht; Die Auflösung der DDR-Geheimpolizei

Die Friedliche Revolution 1989 und die Stasi

Über die Ostsee in die Freiheit; Maritime Fluchten aus der DDR

Stasi-U-Haft in Rostock

## Marienkirche Rostock

Am Ziegenmarkt 4

**geöffnet: 18:00 - 01:00 Uhr**

**18:00 Führung an der** Astronomischen Uhr
**19:00 Führung an der** Astronomischen Uhr
**20:00 Führung an der** Astronomischen Uhr
**21:00 Führung an der** Astronomischen Uhr
**22:00 Führung an der** Astronomischen Uhr
**23:00 Führung an der** Astronomischen Uhr
**24:00 Apostelgang an der** Astronomischen Uhr

Die Astronomische Uhr ist ein technisches Kunstwerk von Weltgeltung: Die Uhr mit ihrem ursprünglichen mittelalterlichen Uhrwerk von 1472 funktioniert bis heute präzise. Tag für Tag werden ihre fünf Werke von Hand aufgezogen.

## Kunsthalle Rostock

Hamburger Straße 40

**geöffnet: 18:00 - 23:00 Uhr**

Die Kunsthalle Rostock, erster und einziger Neubau eines Kunstmuseums in der DDR, hat seit ihrer Gründung am 15. Mai 1969 nahezu drei Millionen Besucher empfangen. Neben den Ausstellungen mit Werken aus der eigenen Sammlung waren es vor allem auch Sonderausstellungen zu den unterschiedlichsten Themen sowie Personalausstellungen von bedeutenden Künstlern, die zu Besuchermagneten wurden.

**18:00 | 19:00 | 20:00**
**Taschenlampenführung** um den Schwanenteich
**Lichtdesign** im Skulpturenpark vor dem Schaudepot

**19:30 | 20:30 | 21:30**
**Führungen** in das Schaudepot (jeweils 10 Personen)
Die Jubiläumsausstellung **KUNSTHALLE ROSTOCK 69/19** „Ein halbes Jahrhundert für die Kunst" im Erdgeschoss des neuen Schaudepots beleuchtet Facetten, Erfolge und Brüche der Kunsthallengeschichte.
In Dekaden gegliedert, werden ausgewählte Kunstwerke, Kommentare von Zeitgenossen sowie die Katalog- und Plakatproduktionen gezeigt.

**18:00 - 23:00 Weinmesse** im Plastiksaal (kostenflichtig)

## Edvard-Munch-Haus

Am Strom 53, Warnemünde

**geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr**

Von Mai 1907 bis Oktober 1908 lebt der norwegische Maler Edvard Munch (1863-1944) – einer der bedeutendsten Wegbereiter des Expressionismus in Europa – in Warnemünde.

Im Fischerhaus Am Strom 53 erholt er sich von einer tiefen Lebenskrise und verbringt hier 18 künstlerisch äußerst produktive Monate.

Das Edvard-Munch-Haus ist eines der wenigen noch erhaltenen Warnemünder Fischerhäuser. 1990 wurde das aus dem 17. Jahrhundert stammende Haus unter Denkmalschutz gestellt. Um das Andenken an Edvard Munch zu pflegen und das historisch interessante Fischerhaus zu bewahren, gründet sich im Dezember 1994 der Förderverein Edvard-Munch-Haus e.V. Warnemünde.

## Heimatmuseum Warnemünde

Alexandrinenstraße 31

**geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr**

Bei Glühwein und Schmalzstullen lädt das Heimatmuseum Warnemünde auch in diesem Jahre wieder viele Gäste in das Fischerhaus von 1767 ein. In der Dauerausstellung präsentieren nicht nur „Handwerker" ihre Arbeiten, sondern es wird auch kulinarisch. Für musikalische Unterhaltung wird im Laufe des Abends ebenfalls wieder gesorgt sein.

**18:00 Eröffnung** der Museumsnacht mit Glühwein, Schmalzstullen und Musik.
**18:00 - 21:00 Handwerker** präsentieren ihre Arbeiten.
In diesem Jahr sind zu Gast:
Horst Ittrich, der seine beliebten Liebesknoten knüpft; Sylvia Zintler zeigt mit ihrer Patchworkgruppe wieder kreative Arbeiten; die Korbflechtgruppe um Marianne Müller gibt Einblick in ihre Tätigkeit; kulinarisch wird es mit der „Warnemünder Genusswelt", die einige Produkte rund um den Sanddorn präsentiert; außerdem wird der Warnemünder Bierbrauer Henry Gidom den Besuchern (fast) alles zum Thema „Hoppen un Molt" erklären.
Fragen zum Haus, zur Ausstellung oder zum Verein beantworten die Mitarbeiter und Ehrenamtler des Museums gerne den ganzen Abend.

## DGzRS >Seenotretter<

Informationszentrum, Am Leuchtturm 1
Seenotkreuzer ARKONA, Am Alten Strom

**geöffnet: 18:00 - 23:00 Uhr**

Die Station Warnemünde ist untrennbar mit dem Namen Stephan Jantzen verbunden. Der Lotsenkommandeur war ab 1866 maßgeblich am Aufbau der Rettungsstation beteiligt und rettete während seiner aktiven Zeit als Vormann zusammen mit seinen Besatzungen 80 Menschen aus Seenot. In seinem ehemaligen Wohnhaus (Am Leuchtturm 1) befindet sich seit einigen Jahren das Informationszentrum MV der DGzRS. In einer Ausstellung können die Besucher die Welt der Seenotretter erleben und entdecken. Am Alten Strom – nur wenige Schritte vom Informationszentrum entfernt – hat der Seenotkreuzer ARKONA seinen Liegeplatz.

**18:00 - 20:00 Besichtigung** der aktiven Rettungseinheit
**20:30 Lichtbildervortrag** im Informationszentrum MV der DGzRS:
>Historische Seenotrettung<

## Ringelnatz

Restaurant * Galerie
Alexandrinenstraße 60

**geöffnet: - open end**

Genuß-Ort der Entspannung, der Begegnung mit Kunst und Kultur und einem vielseitigen, gesunden und ständig wechselnden Angebot aus kulinarischen Genüssen.

**19:00 + 21:00 Ringelnatzprogramm** mit musikalischer Begleitung.

Joachim Ringelnatz – deutscher Schriftsteller, Kabarettist und Maler, der vor allem für humoristische Gedichte um die Kunstfigur Kuttel Daddeldu bekannt ist, kam am 7. August 1883 als Hans Bötticher in Wurzen zur Welt.
Sein teils skurril, expressionistisch, witzig und geistreich geprägtes Werk ist noch heute bekannt.

## Standorte im Überblick
**Lange Nacht der Mussen Rostock, 26.10.2019**

**Mehr Zeit für Rostocks Schätze**

**Innenstadt**

**Reutershagen**

**Warnemünde**

## Museen und Einrichtungen im Überblick
**Lange Nacht der Mussen Rostock, 26.10.2019**

**Mehr Zeit für Rostocks Schätze**

1. **Kulturhistorisches Museum Rostock,** Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7, **geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**
2. **Zoologische Sammlung** der Universität Rostock, Universitätsplatz 2, **geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**
3. **Universität Rostock Hauptgebäude**, Universitätsplatz 1, **geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**
4. **CRYPTONEUM Legenden-Museum** im Hauptgebäude der Universität Rostock, **geöffnet: 18:00 - 23:30 Uhr**
5. **Archäologische Sammlung** der Universität Rostock**,** Schwaansche Straße 3, 2.OG; **geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**
6. **Abguss-Sammlung Antiker Plastik** der Universität Rostock, Jakobi-Passage, 3.OG, Kröpeliner Str. 57, Eingang rückwärtig über Apostelstraße / Jakobi-Kirchplatz, **geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**
7. **Geschichtswerkstatt** im Kröpeliner Tor, **geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**
8. **Marienkirche Rostock,** Am Ziegenmarkt 4, **geöffnet: 18:00 - 01:00 Uhr**
9. **Societät Rostock maritim,** August-Bebel-Straße 1, **geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**
10. **BStU-Außenstelle Rostock** in der Societät Rostock maritim , August-Bebel-Straße 1, **geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**
11. **Kunsthalle Rostock,** Hamburger Straße 40, **geöffnet: 18:00 - 23:00 Uhr**
12. **Edvard-Munch-Haus,** Am Strom 53, **geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr**
13. **Heimatmuseum Warnemünde,** Alexandrinenstraße 31, **geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr**
14. **DGzRS - Die Seenotretter Informationszentrum M-V**, Am Leuchtturm 1, 18119 Rostock-Warnemünde, **geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr**
15. **Restaurant * Galerie Ringelnatz,** Alexandrinenstraße 60, **geöffnet: bis open end**

Das Zoologische Institut ist nur teilweise barrierefrei. Das Untergeschoss mit der Sonderausstellung kann bei Bedarf über eine mobile Rampe zugänglich gemacht werden.
Die Archäologische Sammlung der Universität Rostock in der Schwaanschen Straße 3 ist nicht barrierefrei.

**Imbissangebote:** Klostercafé im Klosterhof , Societät Rostock maritim, Heimatmuseum Warnemünde, Resataurant * Galerie Ringelnatz Warnemünde

## Mehr Zeit für Rostocks Schätze…

Museen und Einrichtungen der Hansestadt öffnen in der Nacht der Zeitumstellung von 18:00 Uhr bis in die späten Abendstunden und zum Teil bis nach Mitternacht, um Wissenswertes aus Geschichte, Traditionen, Kultur und Kunst zu vermitteln und ihre wertvollen Exponate zu präsentieren.

Ein Museumsbesuch in besonderer Atmosphäre für die ganze Familie erwartet die Besucher. Die Akteure haben kreative Programme vorbereitet und führen mit Fantasie und Engagement zu den Kulturschätzen der Stadt.

In diesem Jahr ermöglichen die Akteure der Langen Nacht der Museen einen eintrittsfreien Zugang zu den beteiligten Einrichtungen und übergeben diesen Vorzug als Geschenk der Hansestadt an die Rostocker und ihre Gäste.

Koordination / Layout: **kw** Agentur für Kommunikation und Werbung, Lange Str. 17, 18055 Rostock, T: 0381 375 99-66, www.kwagentur.de, kw-agentur@t-online.de
Redaktionschluss 07.10.2019; Änderungen vorbehalten.

ROSTOCK PORT
arcona HOTELS & RESORTS
SOLMON
Lüftung Klima & Kälte Reinraumtechnik
Dr. Dietel GmbH
GECKO And IT's done.
LIEBLINGSKÜCHEN
HERMANN STITZ ROSTOCK HAUSTECHNIK
800600 ROSTOCK
Hanse- und Universitätsstadt ROSTOCK